



AZL21...



AZL23...

## Anzeige- und Bedieneinheiten

## AZL2...

Die Bedieneinheiten AZL2... werden in Verbindung mit dem Flammenwächter LFS1..., den Feuerungsautomaten LME39... / LMO39... und den Brennermanagementsystemen LMV2... und LMV3... direkt am Brenner oder in Schaltschränken in unmittelbarer Nähe zum Brenner eingesetzt.

- Die Geräte dienen zur Anzeige, Bedienung und Parametrierung spezifischer sicherheits- und nicht sicherheitsrelevanter Brennerfunktionen
- Die wichtigsten Anlagedaten und Stör codes können abgefragt und angezeigt werden
- Die Kommunikation zwischen der AZL2... und dem Flammenwächter / Feuerungsautomat erfolgt über die BCI-Schnittstelle

AZL2... und dieses Datenblatt sind für Erstausrüster (OEM) bestimmt, die AZL2... in oder an ihren Produkten einsetzen!

Nachfolgend aufgeführt ist die Maximalfunktionalität der AZL2....

Der konkrete Funktionsumfang und die Bedienphilosophie sind entsprechend dem verwendeten Flammenwächter / Feuerungsautomaten zu ermitteln.

- Gehäuse in modernem Design mit wieder verwendbarem Kunststoff
- Gehäusematerial schwer entflammbar
- Anzeige von Betriebszuständen, Programmphasen und Stör-codes
- Einstellung von Parameter und Verbundkurven
- 8-stelliges LCD mit Balkenanzeige
- LCD mit Hinterleuchtung (Unterstützung abhängig vom jeweiligen Flammenwächter / Feuerungsautomaten)
- 5 Multifunktions-taster mit Entriegelungsfunktion
- BCI-Schnittstelle
- Vorbereitet zur zusätzlichen Stör-anzeige über eine LED (auf Anfrage)
- Backup- / Restore-Funktion mit spezifischen Flammenwächter / Feuerungsautomaten (auf Anfrage)

AZL21...

- Gehäuseausführung zur Anbaumontage
- Schutzart IP40 im eingebauten Zustand

AZL23...

- Gehäuseausführung zur Ausschnittsmontage
- Schutzart IP54 im eingebauten Zustand

### Weiterführende Dokumentationen

---

| Produkttyp   | Dokumentationsart     | Dokumentationsnummer |
|--------------|-----------------------|----------------------|
| LFS1...      | Anwenderdokumentation | A7782                |
|              | Datenblatt            | N7782                |
| LME39...     | Datenblatt            | N7106                |
|              | Basisdokumentation    | P7106                |
| LME7...      | Datenblatt            | N7105                |
|              | Basisdokumentation    | P7105                |
| LMO39...     | Datenblatt            | N7154                |
|              | Basisdokumentation    | P7154                |
| LMV26...     | Datenblatt            | N7547                |
|              | Basisdokumentation    | P7547                |
| LMV27.100... | Datenblatt            | N7541                |
|              | Basisdokumentation    | P7541                |
| LMV36...     | Datenblatt            | N7544                |
|              | Basisdokumentation    | P7544                |
| LMV37.4...   | Datenblatt            | N7546                |
|              | Basisdokumentation    | P7546                |

### Warnhinweise

---



**Weitere Sicherheitshinweise finden Sie in den entsprechenden Dokumentationen des Flammenwächters, der Feuerungsautomaten und der Brennermanagementsystemen!**

**Folgender Warnhinweise müssen beachtet werden um Personen-, Sach- und Umweltschäden zu vermeiden!**

- Die Geräte dürfen nur in gebäudetechnischen Anlagen und nur für die beschriebenen Anwendungen eingesetzt werden
- Zur Verwendung der Geräte müssen alle Anforderungen, die in den folgenden Kapiteln beschrieben sind, eingehalten werden
- Die örtlichen Vorschriften (Installation etc.) sind einzuhalten
- Ein Öffnen der Geräte ist nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlung entfällt die Gewährleistungspflicht



---

### Gefahr

Nicht zulässig sind: Öffnen des Geräts, Eingriffe oder Veränderungen!

- Alle Tätigkeiten (Montage, Installation, Service, Außerbetriebsetzung usw.) müssen durch dafür qualifizierte Fachkräfte erfolgen
- Schalten Sie vor sämtlichen Arbeiten im Anschlussbereich die Spannungsversorgung der Anlage allpolig ab. Sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten und stellen Sie die Spannungsfreiheit fest. Bei nicht abgeschalteter Anlage besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag
- Sorgen Sie durch geeignete Maßnahmen für den Berührungsschutz an den elektrischen Anschlüssen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag
- Überprüfen Sie nach jeder Tätigkeit (Montage, Installation, Service, Außerbetriebsetzung usw.) die Verdrahtung und Verrastung der BCI-Schnittstelle (RJ11-Buchse) im AZL2...-Gehäuse sowie die Parametrierung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Beeinträchtigung der Sicherheitsfunktionen, sowie die Gefahr durch elektrischen Schlag
- Nach einem Sturz oder Schlag dürfen diese Geräte nicht mehr in Betrieb genommen werden, da Sicherheitsfunktionen auch ohne äußerlich erkennbare Beschädigungen beeinträchtigt sein können. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Beeinträchtigung der Sicherheitsfunktionen, sowie die Gefahr durch elektrischen Schlag

---

**Siemens übernimmt keine Haftung für Schäden als Folge von unerlaubten Eingriffen!**

**Elektromagnetische Emissionen müssen applikationsspezifisch überprüft werden!**

Qualifiziertes Personal

Inbetriebsetzung und Betrieb dieses Geräts dürfen nur von **qualifiziertem Personal** vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieses Datenblatts sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

*Beachten Sie folgendes:*

Das Gerät darf nur für die in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit Siemens Flammenwächter / Feuerungsautomaten verwendet werden.

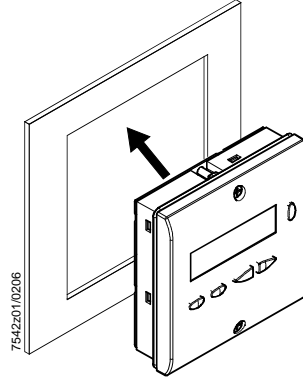
Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produkts setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

- Beachten Sie die jeweils geltenden nationalen Sicherheitsvorschriften
- Beachten Sie, dass die Anschraubfläche eben sein muss
- Achten Sie bei der Verwendung der AZL2... auf eine trockene und saubere Umgebung

### Ausschnittsmontage AZL23...

#### Schritt 1

Führen Sie die AZL2... in der angegebenen Position (ohne Anwendung von Gewalt) in die vorgesehene Öffnung.

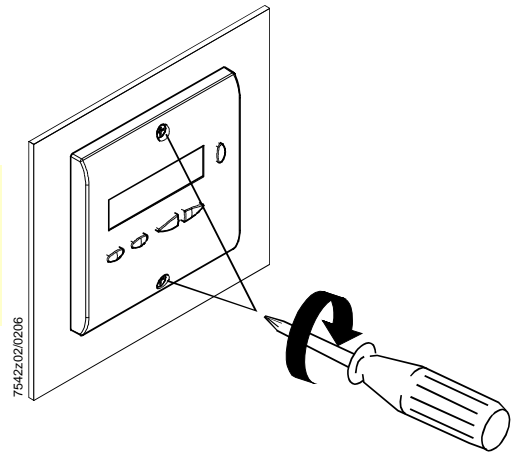


#### Schritt 2

Schrauben Sie nun die AZL2... mit den im Gehäuse eingelassenen Kreuzschlitzschrauben (ohne Anwendung von Gewalt) fest.



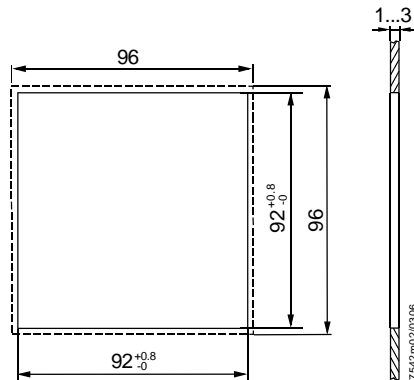
**Hinweis!**  
Sollte die AZL2... nicht in die vorgesehene Öffnung passen, müssen Ausschnitt und Gehäuse kontrolliert werden.



- Beachten Sie das Anzugsdrehmoment von 0,4 Nm, um die Einhaltung von IP54 zu gewährleisten

### Ausschnittmaße AZL23...

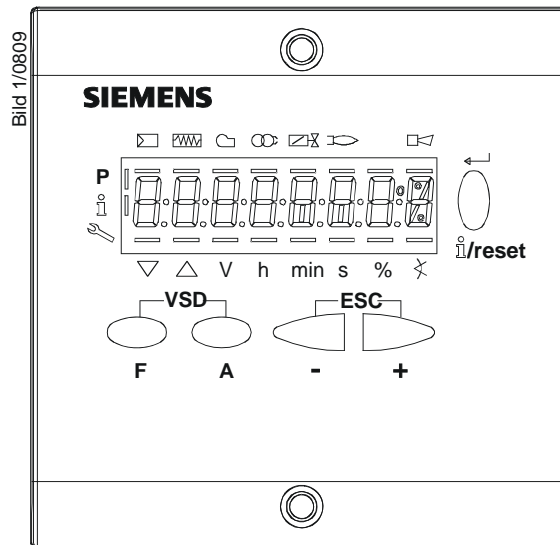
Die Geräte sind mit einem Einbaumaß von 92 x 92 mm hergestellt worden. Durch die Frontabmessung entsteht ein Rastermaß von 96 mm. Die Montagemechanik ermöglicht es, die Geräte in Frontplatten mit unterschiedlicher Dicke einzubauen (1...3 mm).







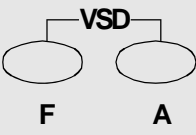





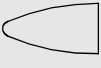
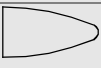
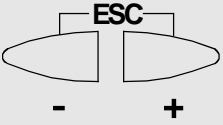


### AZL21...

- Beachten Sie, dass die Anschraubfläche eben sein muss
- Verwenden Sie M5-Schrauben mit Unterlegscheiben (z.B. ähnlich 10-UNF)

Die Bedien- und Anzeigephilosophie ist in den jeweiligen Benutzerhandbüchern der Flammenwächter / Feuerungsautomaten enthalten. Die Funktion und Bedienung der Geräteausführungen AZL2... sind gleich.



| Taste  | Funktion  |
|--|---|
| <br>F         | <b>F Taste</b><br>- Zum Verstellen des Brennstoffantriebs<br>( F Taste gedrückt halten und mit  oder  Taste Wert einstellen)   |
| <br>A       | <b>A Taste</b><br>- Zum Verstellen des Luftantriebs<br>( A Taste gedrückt halten und mit  oder  Taste Wert einstellen)   |
| <br>F A     | <b>A-Taste und F-Taste: Parametrier-Funktion</b><br>- Zum Übergang in den Parametriermodus P<br>( F und A Taste mit  oder  Taste gleichzeitig drücken)<br>- Zum Verstellen der Drehzahl bei Frequenzumrichterbetrieb (FU)<br>( F und A Taste mit  oder  Taste gleichzeitig drücken) |
| <br>i/reset | <b>Info- und Enter-Taste</b><br>- Zum Navigieren im Info- und Servicemodus<br>* Auswahl (blinkendes Symbol) inkrementieren (Taste <1 s drücken)<br>* Zum Wechseln auf eine tiefere Menüebene (Taste 1...3 s drücken)<br>* Zum Wechseln auf eine höhere Menüebene (Taste 3...8 s drücken)<br>* Zum Wechseln der Betriebsart (Taste >8 s drücken)<br>- <b>Enter</b> im Parametriermodus<br>- <b>Entriegeln</b> bei Störung<br>- Eine Menüebene tiefer   |
| <br>-       | <b>- Taste</b><br>- Wert reduzieren<br>- Zum Navigieren in Kurveneinstellung, Info- und Servicemodus  |
| <br>+       | <b>+ Taste</b><br>- Wert erhöhen<br>- Zum Navigieren in Kurveneinstellung, Info- und Servicemodus   |
| <br>- +     | <b>- und + Taste: Escape-Funktion</b><br>( - und + Taste gleichzeitig drücken)<br>- Wert nicht übernehmen<br>- Eine Menüebene höher   |



## Inbetriebnahmehinweise

Voraussetzungen Der Brenner- bzw. Kesselhersteller ist für die richtige Parametrierung der Flammenwächter / Feuerungsautomaten verantwortlich, die im Einklang mit den entsprechenden Normen und Richtlinien stehen muss.

## Normen und Zertifikate



Hinweis!  
Nur in Verbindung mit dem Feuerungsautomaten!



EAC-Konformität (Eurasien Konformität)



ISO 9001:2008  
ISO 14001:2004  
OHSAS 18001:2007





China RoHS  
Gefahrenstofftabelle:  
<http://www.siemens.com/download?A6V10883536>

## Entsorgungshinweise



Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung ist unbedingt zu beachten.

## Typenübersicht

| Artikel-Nr.    | Typ        |  |   |
|----------------|------------|--|---|
| BPZ:AZL21.00A9 | AZL21.00A9 | Anzeige- und Bedieneinheit, Anbaumontage       |  |
| BPZ:AZL23.00A9 | AZL23.00A9 | Anzeige- und Bedieneinheit, Ausschnittsmontage |  |

## Technische Daten

|  |   |   |
|--|---|---|
| Allgemeine Gerätedaten   | Versorgungsspannung   | DC 5 V  |
|  | Leistungsaufnahme   | <50 mW, typisch   |
|  | Schutzart   |   |
|  | - AZL21...  | IP40 nach IEC 529   |
|  | - AZL23...  |   |
|  | - Rückseite   | IP40 nach IEC 529   |
|  | - Frontseite  | IP54 nach IEC 529 im eingebauten Zustand  |
|  | Schutzklasse  | II nach DIN EN 60730-1  |
|  | Gehäuse   |   |
|  | - Material  | PC und PC / ABS   |
|  | - Farbe   | RAL 7035 (lichtgrau)  |
|  | Flammschutzklasse   |   |
|  | - Klarsicht Gehäuseteile  | Nach UL94 V2 (PC)   |
|  | - Eingefärbte Gehäuseteile  | Nach UL94 V0 (PC / ABS)   |
| Gewicht  |   |   |
| - AZL21...   | Ca. 85 g  |   |
| - AZL23...   | Ca. 120 g   |   |
| Verschmutzungsgrad   | 2   |   |
| Signalkabel AGV50...<br>Display → BCI  | <b>Signalkabel</b>  | Farbe weiß<br>Ungeschirmt<br>Leiter 4 x 0,141 mm <sup>2</sup><br>Mit RJ11-Stecker |
|  | Kabellänge  |   |
|  | - AGV50.100   | 1 m   |
|  | - AGV50.300   | 3 m   |
| Einsatzort   | Unter der Brennerhaube (Maßnahmen für SKII EN 60730-1 zusätzlich notwendig) |   |
| Die zulässige Leitungslänge ist dem jeweiligen Datenblatt des Flammenwächters / Feuerungsautomaten zu entnehmen. |   |   |
| Ein- / Ausgänge  | BCI-Schnittstelle mit RJ11-Buchse   | Zu Siemens-Flammenwächter / Feuerungsautomaten                                    |
| Umweltbedingungen  | <b>Lagerung</b>   | DIN EN 60721-3-1  |
|  | Klimatische Bedingungen   | Klasse 1K3  |
|  | Mechanische Bedingungen   | Klasse 1M2  |
|  | Temperaturbereich   | -20...+60 °C  |
|  | Feuchte   | <95 % r.F.  |
|  | <b>Transport</b>  | DIN EN 60721-3-2  |
|  | Klimatische Bedingungen   | Klasse 2K3  |
|  | Mechanische Bedingungen   | Klasse 2M2  |
|  | Temperaturbereich   | -30...+60 °C  |
|  | Feuchte   | <95 % r.F.  |
|  | <b>Betrieb</b>  | DIN EN 60721-3-3  |
|  | Klimatische Bedingungen   | Klasse 3K3  |
|  | Mechanische Bedingungen   | Klasse 3M3  |
| Temperaturbereich  | -20...+60 °C  |   |
| Feuchte  | <95 % r.F.  |   |
| Aufstellhöhe   | Max. 2000 m über Normalnull   |   |

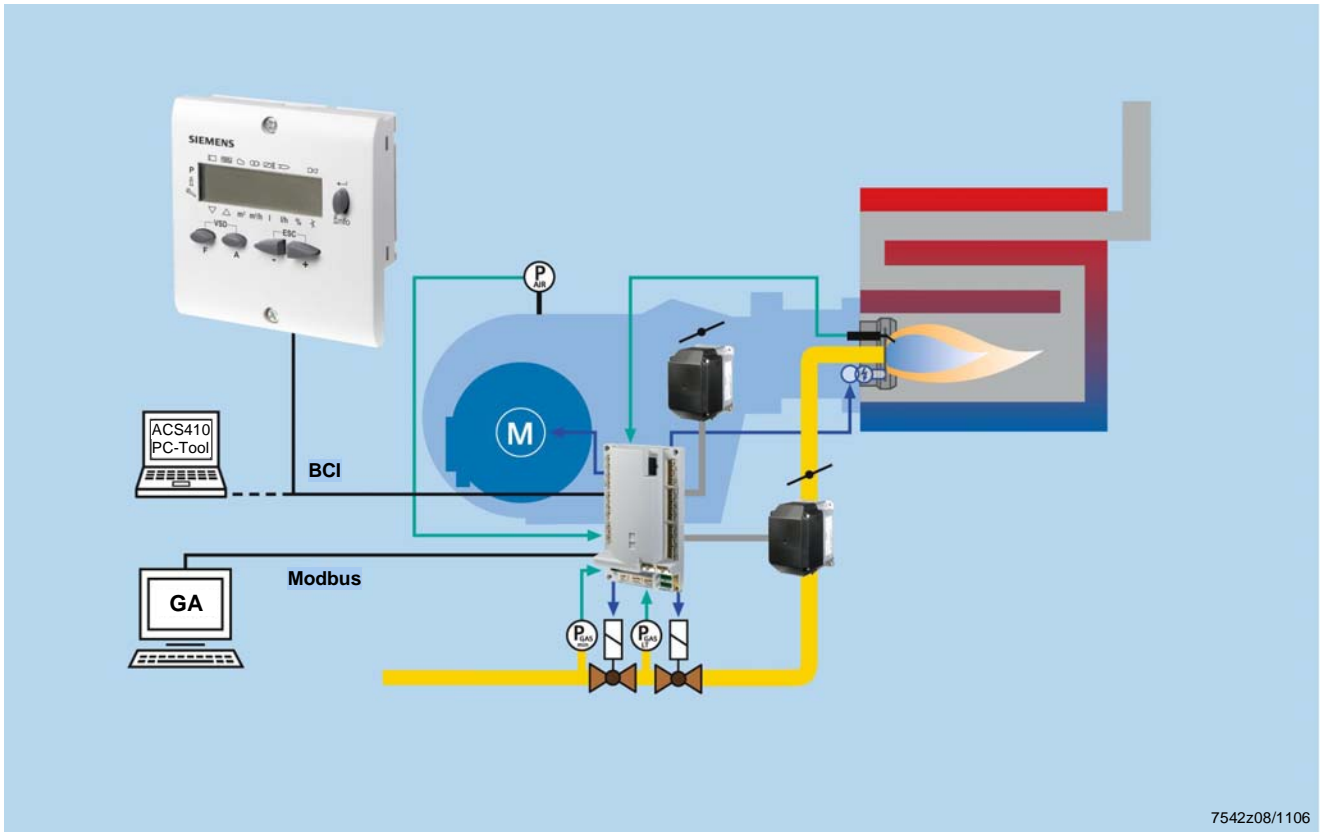


### Warnung!

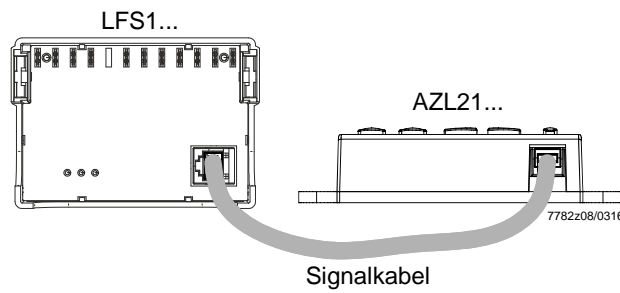
**Betauung, Vereisung und Wassereinwirkung sind nicht zulässig!**  
**Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Beeinträchtigung der Sicherheitsfunktionen sowie die Gefahr durch elektrischen Schlag.**

# Anschlussschema

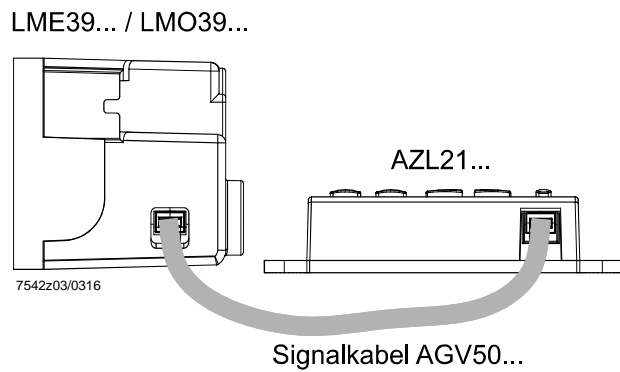
Beispiel: Prinzipschema AZL2... mit LMV27.1...



Anschluss AZL21... an LFS1...



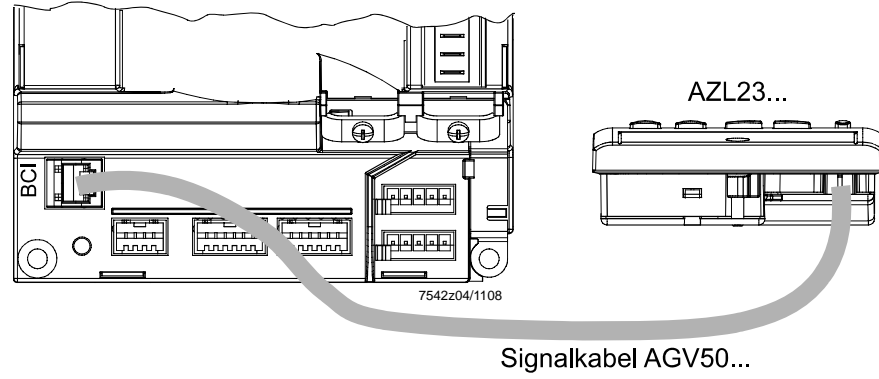
Anschluss AZL21... an LME39... / LMO39...



## Anschlusschema (Fortsetzung)

Anschluss AZL23... an  
LMV2... / LMV3...

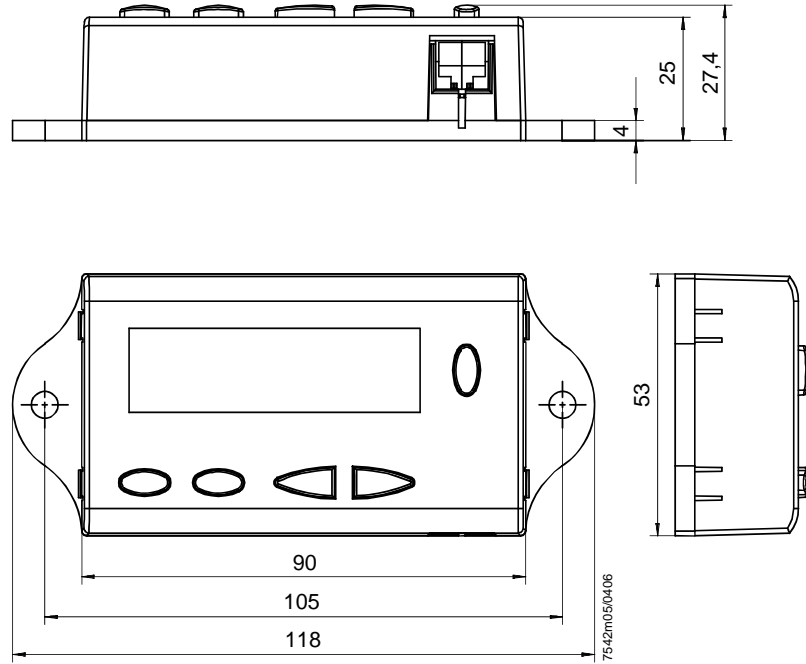
LMV2... / LMV3...



Maßbilder

Maße in mm

AZL21...



AZL23...

